Regeltest des Monats November 2009 Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



- 1. Wann muss der SR spätestens seine Meldung an den Spielgruppenleiter absenden?
- 2. An der Torlinie im Strafraumeck versucht ein Verteidiger den Gegner durch Beinstellen zu Fall zu bringen. Es gelingt ihm jedoch nicht. Der Angreifer schlägt den Ball vors Tor. Entscheidung?
- 3. Bei einem Flankenball ist der Ball weit über das Tor gegangen. Der SR gestattet die Verwendung eines anderen Balles, um das Spiel möglichst schnell fortzusetzen. Wenig später fängt dieser TW einen Flankenball ab. Als ein Platzordner dem TW zuruft: "Da, nimm den alten Ball", wirft der TW den Ball, den er in Händen hält, dem Platzordner zu. Dieser steht neben dem Torpfosten außerhalb des Spielfeldes. Der TW will dann mit dem "alten" Ball abschlagen. Verhalten des SRs?
- 4. Ein Spieler wird nach einem unsportlichen Handspiel, da er bereits verwarnt war, mit "Gelb/Rot" des Feldes verwiesen. Unmittelbar nach dieser Entscheidung stößt dieser Spieler einem Gegner die Hand ins Gesicht. Wie muss der Schiedsrichter auf dieses weitere Vergehen reagieren?
- 5. Ein Stürmer wird gefoult. Der SR entscheidet auf Vorteil. Der Stürmer kommt jedoch nicht mehr an den Ball, läuft zu dem foulenden Gegenspieler und stößt diesen heftig vor die Brust. Wie ist zu entscheiden?
- 6. Der SR verhängt einen direkten Freistoß für die Mannschaft von GELB außerhalb des Strafraumes. Der Verteidiger von GELB spielt den Ball seinem Torwart zurück. Der passt nicht auf und der Ball geht unberührt ins eigene Tor. Der SR erkennt das Tor an. Ist diese Entscheidung richtig?
- 7. Der Torwart bewegt sich vor dem Strafstoß auf der Torlinie, der Ball wird vom Schützen daraufhin neben das Tor geschossen. Entscheidung?

8.	Der Torwart nimmt den Ball mit den Händen auf, der von einem Gegenspieler gespielt wurde. Er hält nun den Ball mehr als sechs Sekunden in den Händen. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
9.	Einwurf. Ein gegnerischer Spieler stellt sich unmittelbar vor den einwerfenden Spieler. Der Schiedsrichter stoppt das Spiel und weist den Spieler auf eine Position etwa zwei bis drei Meter von der Seitenlinie entfernt. Im Zuge der Einwurfausführung läuft der Gegner erneut bis an die Seitenlinie und wird dadurch vom Ball, der bereits im Spiel ist, getroffen. Wie ist zu entscheiden?
10.	Bei der Ausführung eines Eckstoßes bewegt sich der Ball, verlässt aber den Teilkreis nicht. Ein Mitspieler, der unmittelbar daneben steht, nimmt den Ball an und tritt ihn vor das Tor. Muss der Schiedsrichter eingreifen?
11.	Ein Verteidiger hat den Ball innerhalb des Strafraums gestoppt. Er läuft, ohne sich um den Ball zu kümmern, aus dem Strafraum Richtung Seitenlinie. Der Torwart läuft nun um Ball und nimmt ihn mit den Händen auf. Ist dies erlaubt? Bitte begründen!
12.	Ein Spieler wird zur Versorgung einer blutenden Wunde vom Schiedsrichter vom Spielfeld geschickt. Wann darf dieser Spieler wieder ins Spiel eintreten? Muss bei Wiedereintritt des Spielers das Spiel zwingend ruhen?
13.	Ein verteidigender Spieler behindert die Ausführung eines Freistoßes - er stellt sich direkt vor den ausführenden Spieler. Entscheidung?
14.	Muss der Schiedsrichter nach einer Spielunterbrechung das Spiel wieder anpfeifen?
15.	Der Torwart nimmt den Ball nach einem Schuss eines angreifenden Spielers sicher auf. Er steht mit dem Ball in den Händen etwa acht Sekunden. Angreifende Spieler fordern den Schiedsrichter-Assistenten auf, das Vergehen des Torwarts anzuzeigen. Muss der Schiedsrichter-Assistent reagieren? Bitte begründen!